

FESTMACHER

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsfleth

Vorstellung Pastor Philipp Nicolaus

Offenes Café

Bericht Hospizdienst

Weihnachtliches Wunschlieder-Singen
am 4. Advent um 18⁰⁰ Uhr

**CHRIST
METTE**

24. Dezember 2022
um 22⁰⁰ Uhr

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich glaube, ich weiß jetzt, wie sich der Weihnachtsmann fühlt. Nicht nur weil ich bekanntlicherweise einen ähnlichen Nachnamen trage und in dem Moment, wo ich diese Zeilen schreibe, einen ähnlich dicken Bauch habe, sondern vor allem, weil mir noch nie so häufig wie zuletzt die Frage gestellt wurde: „Wann ist es denn soweit?“

In diesem Moment, wo Sie diese Zeilen lesen, kann ich die Frage zum Glück endlich beantworten. Auch der liebe Weihnachtsmann, der von den Kindern in der Adventszeit wahrscheinlich täglich diese Frage gestellt bekommt, kann sie beantworten: am 24. Dezember ist es dann soweit, das ist ja jedes Jahr so.

Aber auch wenn es jedes Jahr dasselbe ist, ist das Warten und Abwarten doch jedes Mal wieder eine Herausforderung. Genau aus diesem Grund wurde irgendwann der Adventskalender erfunden: um die Wartezeit zumindest etwas zu erleichtern. Werdende Mütter und Väter versüßen sich die Wartezeit meist mit Einkäufen fürs Kinderzimmer, gehen zur Schwangerschaftsgymnastik, googlen, welche Anzeichen auf eine Geburt hindeuten – kurzum: Sie bereiten sich vor. Tja, so ist es nun mal: Das Warten gehört wohl oder übel dazu. Kein Weihnachten ohne Warten. Und keine Geburt ohne Warten. Um genau zu sein, heißt Warten auf Weihnachten sogar Warten auf die Geburt – die Geburt von Jesus, Gottes Sohn!

Das Volk Israel musste sich damals, vor ca. 2022 Jahren, auch in Geduld üben. Sie alle erwarteten einen Messias, den Retter, der endlich das Blatt wenden wird und Frieden auf die Erde bringt. Und genau wie bei einer Geburt wusste niemand, wann es endlich soweit sein wird. Nur damit, dass es schließlich Maria ist, die den Heiland als ein kleines Baby im wahrsten Sinne des Wortes „zur Welt bringen“ wird, hatte keiner gerechnet. Und ich denke, das gehört vielleicht auch dazu – sowohl zu Weihnachten als auch zur Geburt: Obwohl man sich jeden Tag im Warten übt und sich versucht, so gut es geht, vorzubereiten, kommt der ersehnte Tag dann doch ganz plötzlich, beinahe unerwartet. Die Fruchtblase platzt in einem ungünstigen Moment (bei Maria: im Kuhstall!), bei den letzten Weihnachtsgeschenken muss auf den Overnight-Express von Amazon Prime gesetzt werden, und am 23. Dezember wird der Papa noch einmal freundlich daran erinnert, dass er doch einen Tannenbaum besorgen wollte.

Aber wissen Sie was? Darin liegt doch irgendwie gerade auch der Zauber. Im Stall, in der Krippe, auf der man sich liebevoll für das verspätete Geschenk entschuldigt, im krummen Baum, weil alle symmetrischen natürlich schon ausverkauft waren. Genau dann ist es soweit.

Weihnachten und die Geburt von Jesus Christus kommen zu uns, nicht andersherum. Und in dem Moment wird alles perfekt sein, auch wenn wir es vielleicht nicht sind. Amen.

*Ein fröhliches Warten und Überrascht-werden wünscht
Ihre Pastorin Gudrun Nicolaus*



HUMOR

Zwei kleine Mädchen sehen beim Durchblättern eines Buches mit biblischen Geschichten ein Bild von Maria mit dem Jesuskind.

„Sieh mal, Jesus und seine Mutter“, sagt die Ältere.

„Und wo ist der Vater?“, will die Jüngere wissen.

„Der hat das Bild gemacht.“

Advent

In die Nacht
ein Licht denken
wärmende Worte sagen
in graue Tage.

Den Sorgen
über die Stirne streichen
einen Mantel legen
um die Angst.

TINA WILLMS

*Sollten Sie irrtümlich keinen
Festmacher erhalten haben, so
haben Sie jederzeit die Möglich-
keit während der Öffnungszeiten
des Kirchenbüros dort einen zu
erhalten.*

Liebe Kirchengemeinde Elsfleth,

„ich komme mal kurz rüber.“ Irgendwie kennen wir uns schon ein bisschen. Wie ich gehört habe, hat meine Frau schon das eine oder andere Mal über mich gesprochen. Ja und nun komme ich zu Ihnen nach Elsfleth und übernehme ab dem 1.1.23 die Elternzeitvertretung meiner Frau. Keine Sorge, ich bin nicht nur der Mann von Frau Nicolaus, sondern ebenso Pastor. Was sollten Sie sonst noch über mich wissen?

Gebürtig bin ich aus Schleswig-Holstein und meine Wege haben mich kreuz und quer durch die Bundesrepublik in diesen Winkel unseres Landes geführt. Ich mag es gerne locker und leicht. Singen kann ich nicht so gut, aber das hält mich in der Regel nicht davon ab, es zu tun. Ich spiele Akkordeon, aber versprechen Sie sich davon bitte nicht zu viel. Ich bin von Natur aus ein fröhlicher Mensch und so versuche ich den Pfarrberuf auch auszufüllen.

Für mich ist Kirchengemeinde keine One-Man-Show sondern jede und jeder soll sich mit dem einbringen können, was er oder sie gut kann, was Freude bereitet und das eigene Leben bereichert. Aus der Bibel gefallen mir viele Sätze sehr gut, aber mein liebster



ist: „Siehe ich verkündige euch große Freude.“ weil in ihm das steckt, was mich am Christ sein so begeistert, nämlich immer eine frohe Botschaft im Herzen tragen zu dürfen.

Ich freue mich schon sehr drauf, in Ihre Gemeinde zu kommen, denn auch meine Frau hat mir schon Vielversprechendes von Ihnen erzählt und ich denke, dass wir es uns schon schön machen werden. Am 8. Januar will ich mit Ihnen meinen ersten Gottesdienst in der Nicolai Kirche feiern, kommen Sie gerne und bringen Sie am besten schon mal ein Lächeln mit.

Auf bald dann
JOHANN-PHILIPP NICOLAUS

Nicht jeder Engel ist eine Lichtgestalt. Manch einer steht auch im Schatten. Und erwartet am Rande des Tages den einen Menschen, der ihn braucht, auf dem Weg durch die Nacht.

TINA WILLMS



Sprachförderung in der Kita mal ganz praktisch zum Anfassen.

Mit Hühner beschäftigen wir uns in der Kita eigentlich nur vor Ostern. Da färben wir wieder Eier und drapieren Hühner-Deko in allen Farben und Formen, die ganze Einrichtung. Aber mit einem echten Hühnerleben hat das wenig zu tun. So „brüteten“ Frau Adams-Lühmann und das Kita-Team ein besonderes Projekt aus.

Frau Adams-Lühmann war so nett und hat die Kinder unserer Kita zu sich in ihren Garten eingeladen. Sie und ihre Familie halten seit neuestem Hühner und wollten den Kindern eine Freude machen.

Damit die Kinder im Vorfeld über das Huhn Informationen bekommen, wurde in allen Gruppen eine Bildergeschichte darüber vorgelesen. Das Interesse war sehr groß und die Neugier, echte Hühner zu besuchen, war noch viel größer.

Begrüßt wurden Kinder, Frau Kuck und Frau Trahe erst einmal lauthals von einem prächtigen weißen Hahn. Einige Kinder haben erst einmal nur vorsichtig aus der Ferne schauen wollen, andere sind mutig in das Gehege gegangen. Dort durften die Kinder die Hühner füttern, streicheln und nach Regenwürmern suchen. Einige Hühner wollten sogar auf den Arm

genommen werden. Das Highlight für viele Kinder waren die Küken, die Frau Adams-Lühmann in liebevoller Handaufzucht groß zieht. Die Kinder konnten viele Fragen stellen, die ihnen gerne beantwortet worden.

Im Anschluss durften wir noch Eier mit in die Kita nehmen und haben dort leckes Rührei für unser Frühstücksbistro gezaubert.

Und so haben die Kinder ganz spielerisch, quasi nebenbei, die komplizierten Grammatikregeln zum Thema Artikelbestimmung bei Einzahl, Mehrzahl, maskulin und feminin lernen können.



Die Losung für 2023 lautet: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Dieser Spruch aus Genesis 16,13 stammt von einer Frau - von einer Unterdrückten, einer Randfigur der Gesellschaft. Damit begleitet erstmals das Zitat einer weiblichen Bibelgestalt ein ganzes Kirchenjahr.

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ - bis zu diesem erlösenden Satz war es für Hagar ein weiter Weg. Wer war Hagar, und was für ein Weg ist das gewesen? Hagar war Sklavin, gehörte der Unterschicht an. Hagar war eine Frau. Das bedeutete: doppelte Unterschicht. Sie geriet in einen Macht- und Gefühlskonflikt, dem sie hilflos ausgeliefert war. Die Ägypterin Hagar diente nicht irgendjemandem - sie diente Abraham und Sara, einem der drei Erzelternpaare Israels. Abraham und Sara hatten ein Problem: ihre Ehe war kinderlos geblieben. Dabei hatte Jahve ihnen einen Sohn verheißen. Der Sohn war nicht da - für Abraham und Sara nicht nur ein Nachwuchs-, sondern auch ein Glaubensproblem. In einem Akt der Selbstaufopferung gab Sara ihrem Mann die Sklavin Hagar in die Arme, auf dass er Nachwuchs zeuge. Und obwohl der Patriarch zu diesem Zeitpunkt 85 Jahre alt war, wurde Hagar schwanger. Ihr Bauch wuchs, und mit dem Bauch wuchs der Neid, die Eifersucht und Verzweiflung Saras. Was hatte sie da angezettelt? Da kam

ein Kind, das sie von Abraham entfremdete. Ihre Frustration ließ sie an Hagar aus, sie behandelte die Sklavin so schlecht, dass Hagar beschloss, in die Wüste zu fliehen.

Szenenwechsel. Hagar, die schwangere, rechtlose Frau, irrt durch die Wüste. Sie hat die aufgezwungenen Bindungen zu Abraham und Sara hinter sich gelassen, aber sie ist nicht frei. Sie ist allein, ohne Beistand und Todesnahe. Sie ist am Tiefpunkt, auf dem Gipfel der Machtlosigkeit. An diesem Punkt, auf dem Weg nach Schur, trifft sie auf eine Quelle. Und der Engel des Herrn tritt zu ihr, spricht ihr Mut zu, weist ihr den Weg zur Umkehr unter den Schutz Abrahams. Der Engel verheißt ihrem Sohn Ismael Macht und eine große Nachkommenschaft. Und Hagar, vom nahen Tod in neuer Hoffnung genesen, blickt den Engel an und spricht: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Von diesem ‚Augenblick‘ an bewegt sie sich im Schutz Gottes.

Die Erfahrung ist so alt wie die Menschheit. In Genesis 16,13 wird sie zu einer unvergesslichen Geschichte zusammengeballt. Es ist das Licht am Ende des Tunnels, das per aspera ad astra, das „Immer wenn du denkst, es geht nicht mehr ...“. Wie fühlt es sich an? Eine Frau in der Wüste, verstoßen, schutzlos, unfähig, ihr werdendes Kind zu schützen, orientierungslos, verdurstend. An die-

sem Punkt löst sich das Ich auf, alle Hoffnungen, alle Wünsche, Illusionen und Pläne. Nackt steht der Mensch da, ohne Tricks, ohne die Rituale und Illusionen, mit denen er sich durchs Leben bringt. An diesem Ende ist er auf seinen Anfang zurückgeworfen, schutzbedürftig wie ein Neugeborenes. Die Mauer fällt, und der Engel ist da. „Gott sieht dich“ - in der größten Schutzlosigkeit nimmt er dich in den Schutz seiner Hände. Das soll uns die Geschichte von Hagar vermitteln, einer schwachen und starken Frau, einer der ausgeliefertesten Figuren des Alten Testaments.

Ja, einer starken Frau. Hagars Ausspruch „Du bist der Gott, der mich sieht“ ist ihr Erweckungsmoment. Diesem Gott, der seinen liebenden Blick auf sie richtet, gibt sie sich an die Hand, kehrt zurück in Abrahams unglückselige Menage à trois und bewahrt ihre Würde. Sie gebiert Ismael und wird zur Stammutter der Araber. Jener Moment, in dem Hagars Seele Gottes Blick empfängt, gebiert den Menschen Hagar ein zweites Mal, führt ihn in die feindliche Welt zurück und durch sie hindurch. Es ist der leitende und liebende Blick Gottes. Er sieht uns, sobald wir für ihn empfänglich sind.

RENATE KARSTEIN

Verlag: www.verlagambirnach.de

Diakonisches Werk Wesermarsch: Notfallfonds Energie

Angesichts der stark gestiegenen Preise für Strom und Heizungsenergie hat das Diakonische Werk der Wesermarsch einen „Notfallfonds Energie“ ins Leben gerufen. Aus den Mitteln dieses Fonds können ab sofort Menschen unbürokratisch unterstützt werden, wenn sie in eine finanzielle Notlage geraten. Das Diakonische Werk Wesermarsch stellt sich auf deutlich wachsenden Beratungs- und Unterstützungsbedarf aufgrund der Energierechnungen ein.

Ein finanzieller Grundstock für den Notfallfonds wird aus Mitteln des Diakonischen Werkes und der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus bittet die

geschäftsführende Leiterin des Diakonischen Werkes Marie Bücking, auch Einzelpersonen und andere Einrichtungen für den Fonds zu spenden. „Helfen Sie durch Ihre Spende mit, dass wir solidarisch durch diesen herausfordernden Winter kommen. Niemand soll in dieser unverschuldeten Notlage alleine bleiben.“

Außerdem ermutigt sie ausdrücklich Menschen, die hohe Nachzahlungsforderungen nicht aus eigener Kraft stemmen können, sich nicht zu scheuen, die Beratungs- und Unterstützungsangebote des Diakonischen Werkes in Anspruch zu nehmen. Die ausgebildeten und erfahrenen Beraterinnen und Berater sind telefonisch

unter 04401 695902 oder 04731 360541 zu erreichen oder über die Email-Adresse: verwaltung@dw-wsm.de.

An die 27 evangelischen Kirchengemeinden erging ein Aufruf, in Gottesdiensten Kollekten zur weiteren Ausstattung des Fonds zu sammeln, teilt Kreispfarrerin Christiane Geerken-Thomas mit.

Spenden können auf das Spendenkonto der Diakonie Wesermarsch (IBAN: DE91 2802 0050 1746 7325 00; BIC: OLBODEH2XXX; Verwendungszweck: Notfallfonds Energie) eingezahlt werden. Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.

Kreisjugendpfarrer beendet seinen Einsatz

Nach nun neun Jahren Einsatzzeit in der Wesermarsch, legt Dirk Jählig sein Amt als Kreisjugendpfarrer nieder.

In diesen neun Jahren, erlebten wir mit ihm zusammen Highlights wie die PET Regatta, gemeinsame Aktionen auf den Landesjugendtreffen, die zuFRIEDEN-Woche, jährliche Team-Klausuren und viele Feste und Aktionen. Darüber hinaus begleitete er jahrelang die Nightchurch in Brake.

Als Kreisjugendpfarrer stand er dabei dem Team des Kreisjugenddienstes all die Jahre mit Rat und Tat zur Seite. Als geschäftsführender Pfarrer in der Kirchengemeinde Brake wird sich Dirk nun stärker einbringen und sich den anstehenden Veränderungen widmen können.

Wir wünschen ihm für diese Aufgabe viel Kraft und Gottes Segen. Im Rahmen der Vollversammlung der Evangelischen Jugend Wesermarsch, am 7. Oktober, wollen wir Dirk Jählig aus dem Amt des Kreisjugendpfarrers



verabschieden und Danke sagen, für die von ihm geleistete Arbeit.

ULRICH BOHLKEN

Bild: Kreisjugenddienst Wesermarsch – Einführung Kreisjugendpfarrer 7.9.2013

Ambulanter Hospizdienst

Am 09. Oktober 2022 fand in unserer Kirche ein Gottesdienst zum Thema Hospiz statt.

Unsere Kreispfarrerin Christiane Geerken-Thomas und die Koordinatorin des Hospizdienstes vom Diakonischen Werk in der Wesermarsch- Frauke Renken und ihre Vertretung Birgit Eden gestalteten einen Gottesdienst und berichteten von der Arbeit der ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen.

Während des Gottesdienstes wurden sehr berührende Gedichte von Ursula Jädtké – einer ehrenamtlichen Hos-

pizbegleiterin - vorgelesen. Die Aufgaben des Hospizdienstes sind sehr vielfältig, bestehen jedoch hauptsächlich darin, für die zu Begleitenden und deren Angehörige da zu sein, ihnen zuzuhören, zu vermitteln und zu helfen. Eine weitere zentrale Aufgabe ist die Ausbildung, Fortbildung und Unterstützung der ehrenamtlichen KollegInnen in ihren Begleitungen.

Ab Februar 2023 findet ein neuer Ausbildungskurs zur Hospizbegleiter*in statt.

Schauen Sie gerne bei Frauke Renken vorbei wenn Sie Fragen haben.

Jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr ist sie in der offenen Sprechstunde in ihrem Büro in der Bürgermeister-Müller-Straße 9 in Brake für Sie da. Telefonisch können Sie sie unter der Nummer 04401/ 706549 erreichen. Sie freut sich, von Ihnen zu hören.

Der neue Flyer des Hospizdienstes liegt im Gemeindehaus aus und kann dort gerne abgeholt werden.

Liebe Leser des Gemeindebriefes Festmacher,

ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Frauke Renken und ich bin seit dem ersten März die neue Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes der Diakonie in der Wesermarsch. In meiner Freizeit bin ich in Brake in der Kirchengemeinde als Kirchenälteste und Leiterin einer Frauengruppe tätig. Ich bin Krankenschwester mit einer Zusatzqualifikation zur Palliativfachkraft und Koordinatorin. Meine Aufgaben als Koordinatorin sind sehr vielfältig, bestehen jedoch hauptsächlich darin, für unsere zu Begleitenden und deren Angehörigen da zu sein.

Gerne können Sie mich zu all ihren Fragen besuchen kommen. Jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr habe ich eine offene Sprechstunde in der Diakonie, Bürgermeister-Müller Straße 9, in Brake.

Zusätzlich stehe ich jeden Dienstag in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr im St. Bernhard Hospital Brake für Gespräche zur Verfügung. Sie finden mich im Beratungsraum vor der Physioabteilung. Wenn ich verhindert bin, vertritt mich dort Frau Eva Schleich.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Koordinatorin

Frauke Renken

Kontaktdaten: renken@dw-wsm.de | Tel.: 04401 70 65 49



Ejo: Neuer Vorstand



Die Ev. Jugend Wesermarsch (ejo) hat am 7. Oktober 2022 einen neuen Vorstand gewählt.

Für ein Jahr bereiten nun Rieke (1. Vorsitzende), Emily (2. Vorsitzende), Ronja und Tomke die Gesamt-MAK-Treffen vor, behalten die Arbeit im Kirchenkreis im Blick und sind ansprechbar für eure Ideen.

Fettes DANKE für euer Engagement!

- 1. Vorsitzende: Rieke Kückens
- 2. Vorsitzende: Emily Genz
- Beisitzerin: Ronja Bunjes
- Beisitzerin: Tomke Seggermann
- Beratend: Ulrich Bohlken

Ansprechpartnerin für den Vorstand:
Rieke Kückens, Vorsitzende

Kontakt:
wesermarsch.vorstand@ejo.de
Telefon: 0176 47 388 572
Author: Ulrich Bohlken

Grußwort

Das Weihnachtsfest rückt wieder näher und viele von uns werden wahrscheinlich auf das Jahr 2022 zurückblicken. Corona hat den großen Schrecken verloren, ist schon fast zur Normalität geworden, da kommt der Krieg in der Ukraine, der uns seit Ende Februar beschäftigt und uns verunsichert und unser ganzes Land vor große Herausforderungen stellt.

Die Reaktionen auf die Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen war überwältigend positiv. In unserer Kirchengemeinde gibt es jetzt jeden Donnerstag in unserem Gemeindehaus die Möglichkeit für Geflüchtete

sich zu treffen, auszutauschen, Kontakte zu knüpfen. Die Zahl der Menschen, die gezwungen sind, vor Konflikten, Gewalt, Menschenrechtsverletzungen und Verfolgung zu fliehen, hat die erschütternde Marke von 100 Millionen überschritten, so die Information der Vereinten Nationen (UNHCR).

Lassen Sie uns auch die Menschen, die aus anderen Ländern flüchten mussten und hier bei uns leben nicht vergessen, auch sie brauchen weiterhin unsere Hilfe und Unterstützung. Und da steht jetzt steht auch noch Weihnachten vor der Tür, das Fest der Familie und der Liebe. Können wir

mit diesem Wissen Weihnachten gemütlich im Kreis der Familie feiern?

Ja das können wir. Es ist wichtig zwischendurch aufzutanken, sich um seine Lieben zu kümmern und es sich gut gehen zu lassen. Nur dann haben wir genug Kraft uns auch in Zukunft um Menschen zu kümmern, die unsere Hilfe brauchen.

Der Gemeindegemeinderat wünscht Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2023 & viel Spaß beim Stöbern im Festmacher!

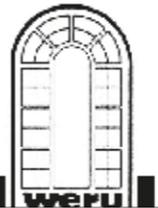
BIRGIT OSTERLOH

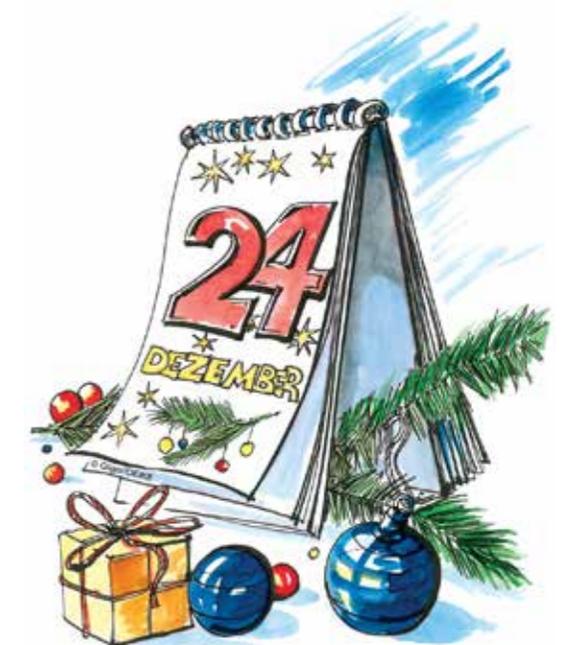


 Bau- und Möbeltischlerei
Raimund Seyen
BESTATTUNGEN ☎ (0 44 04) 2553
Steinstraße 36/38 26921 Eisteth Fax (0 44 04) 2252
www.tischlerei-seyen.de

Türen und Fenster aus Holz und Kunststoff

- Treppen ● Rollladen
- Innenausbau
- Wintergärten

Besser bauen - schöner renovieren 



Einladungen in unsere Gruppen

Thema-Runde 2022

Ein Programmtreffen für Gemeindeglieder, die sich gerne in Gemeinschaft mit anderen einem Thema widmen. (Treffen im Gemeindezentrum jeweils um 15⁰⁰ Uhr)

- 07.12. Adventlicher Nachmittag mit einer Gruppe unseres Kindergartens
- 18.01. Eine musikalische Reise in die Vergangenheit / Lina Walter und Günther Suhr
- 01.02. „Pflege zu Hause - Wunsch und Wirklichkeit“ mit Marion Zimmermann, Brake
- 15.02. Mittagessenausflug - Abf. 10.30 Uhr ab Nicolai-Platz
- 01.03. Eine Reise nach Portugal - Teil 1 mit Benno Raber, WHV
- 15.03. Eine Reise nach Portugal - Teil 2 mit Benno Raber, WHV

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung über das Kirchenbüro erforderlich!

Seniorenkreis

14-tägig mittwochs um
15⁰⁰ Uhr im Gemeindezentrum

14.12. | 11.01. | 25.01. | 08.02.
15.02. (Mittagessenausflug)
22.02. | 08.03. | 22.03.

Vorherige Anmeldungen über das
Kirchenbüro sind erforderlich!
(Tel. 2320)

**! ALLE VERANSTALTUNGEN
UNTER VORBEHALT • WENN ES
„CORONA-BEDINGT“ MÖGLICH IST !**

Kirchenchor

Jeden Dienstag
(Beginn am 30.08.)
um 19:30 Uhr
im Gemeindezentrum

Jede Stimme zählt, über neue
Sänger freuen wir uns sehr!

Leitung
Dr. Rainer Nothbaum
Tel. 04401 72010

Termine für Café KINT 1. Quartal 2023

Termine Café KINT Süd
9.00 Uhr – 11.00 Uhr im Gemeinde-
zentrum Nicolai-Platz 3

01.11.2022 | 15.11.2022 | 29.11.2022
13.12.2022 | Vorausschau 2023:
10.01.2023 | 24.01.2023 | 07.02.2023
21.02.2023 | 07.03.2023 | 21.03.2023

Der Arbeitskreis „Frühe Hilfen“
im Landkreis Wesermarsch hat ein
Angebot für Eltern geschaffen. Das
Projekt trägt den Namen „Krabbel-
gruppeninformationsteam „KINT“
und besteht seit November 2015. Die
zwei Teams aus vier qualifizierten
Fachkräften, aus dem pädagogischen
und medizinischen Bereich sind im
Tandem jeweils in der nördlichen und
südlichen Wesermarsch tätig. Ziel ist

der Erfahrungs-
austausch der
Familien unter-
einander. Die
Fachkräfte stehen
beratend zur
Verfügung.
Das Angebot ist
kostenlos.

Interessierte Familien können sich in
einer WhatsApp-Infogruppe mit dem
KINT-Team vernetzen, um flexibel
über Änderungen, Neuerungen, freie
Plätze etc. informiert zu werden.
Ansprechpersonen südl. Wesermarsch:
Waltrud Ralle-Klein 0162.96963636
E-mail: fuks-elsfleth@sozialwerk-
wesermarsch.de
Jutta Wetjen 0176.47326837
E-Mail: wetjen@caritas-wesermarsch.de



stein



HANDWERK

Grabmale
Treppen
Fensterbänke
Granit & Marmor
Natursteinarbeiten

UDO NAFZGER

Hammelwarder Str. 19
26919 Brake

Tel 04401 705458 Fax 705459
mobil 0171 4263631



Dachdeckerhandwerk in der 5. Generation

Dachdecker* Zimmer* Bauklimaenergie* Gebäudeenergieberatung

Reinhard Gärtig GmbH
Meisterbetrieb

Hogekamp 5 - 26931 Eilsfleth - Telefon 04404/2139 - Telefax 04404/1603



Ihre Spende hilft Seeleuten
KtNr: 60409133 BLZ: 280 501 00

BIANCA WITT
Immobilien



Ihre Maklerin für
die Wesermarsch

Poggenburger Str. 7 · 26919 Brake
Tel. 0 44 01 - 82 94 712

Inh.
Jens Krummacker
Fischer
Heizung Elektro Sanitär

26931 Eilsfleth · Hafestraße 5
☎ 04404 3229 Fax 04404 3871

- ⇒ Heizungstechnik
- ⇒ Sanitärtechnik
- ⇒ Elektrotechnik
- ⇒ Solartechnik
- ⇒ Notdienst
- ⇒ Wartungsdienst
- ⇒ Schaltberechtigung für
Windkraftanlagen
- ⇒ Zentralstaubsaugeranlagen

KUNSTSTOFF-TECHNIK-

ADAMS

Individuelle Abdichtungstechnik

www.kunststoff-technik-adams.de

info@kunststoff-technik-adams.de

Abdichtungstechnik im Stallbau* Silo-Abfüllplätze* Auskleiden von Luftwäschern als
Betonschutzmaßnahme, mit Leckerkennungssystem nach WHG* Auskleiden von
Gülleketten* Futtermischbehälter* Güllebecken* Rückhaltebecken und
Behälter* Löschteiche* Flachdach-Sanierung* Schwimmteiche/
Pools* Rigolenbau* Kläranlagen* Golfplatzteiche

„Der Glaube soll wachsen wie ein Baum“, so lautete denn auch bald das Motto des Elsflether Gemeindefestes, das gleich im ersten Sommer seines Wirkens der Kirchenfuchs miterlebte. Viele Anregungen für eine erfolgreiche Gemeindegemeinschaft war schon das Thema im Familiengottesdienst als Auftakt des Gemeindefestes. Ein Baum wächst fest verwurzelt auf fruchtbarem Boden - und so soll auch der Glaube wachsen und damit die Gemeinde.

Das Lied „Komm, bau ein Haus, das uns beschützt, pflanz einen Baum, der Schatten wirft und beschreibe den Himmel, der uns blüht“ (Peter Janssens) wurde hier zum musikalischen Highlight!

Ein in der Kirche aufgestellter kahler Baum wurde symbolisch mit Früchten und Blättern aus Papier geschmückt, auf denen die Gottesdienstbesucher notiert hatten, was erforderlich ist, damit die Gemeinde wachsen kann.

Bleibende Erinnerung an dieses Fest sollte eine Tanne sein, die nach dem Gottesdienst draußen vor der Kirche neu gepflanzt wurde. „Dieser Baum wird Lichter tragen, wenn er in einigen Jahren groß und stark geworden ist“, so der Wunsch. Diese Lichter

sollen ein Zeichen dafür sein, dass nach Gottes Willen unser Leben hell, fröhlich und erfüllt sein soll.

Und heute noch erstrahlt diese inzwischen groß gewachsene Tanne in der Advents- und Weihnachtszeit als Weihnachtsbaum vor unserer Kirche und erhellt so stimmungsvoll (neben den Strahlern, die unsere Kirche zusätzlich ins warme Licht setzen) die Herzen der Menschen.

Eine dankbar gelungene Idee, meint der Kirchenfuchs und grüßt herzlich zur wieder mal bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit.



Am Mittwoch, 4. Januar 2023 starten wir wieder zur ökumenischen Krippenfahrt. Abfahrt ist um 13:30 Uhr an der kath. Begegnungsstätte, Bismarckstr.

Wir werden auch in diesem Jahr wieder fröhliche Weihnachtslieder singen. Es geht Richtung Sande. Der Abschluss findet wieder in der Elsflether Maria Magdalena - Kirche statt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig in unseren Kreisen oder telefonisch in ihren jeweiligen Kirchengemeinden an.



Wir starten am 15. Februar 2023 um 10:30 Uhr ab Nicolai-Platz zum Snirtjebraten-Mittagessen. Die Fahrt geht nach Papenburg. Anschließend besuchen wir die St. Antonius-Kirche und danach kehren wir zur „Norddeutschen Kaffeetafel“ ein. Melden Sie sich rechtzeitig in unserem Kirchenbüro (Tel. 2320) oder in unseren Kreisen verbindlich an.

An unsere Grundschul Kinder:

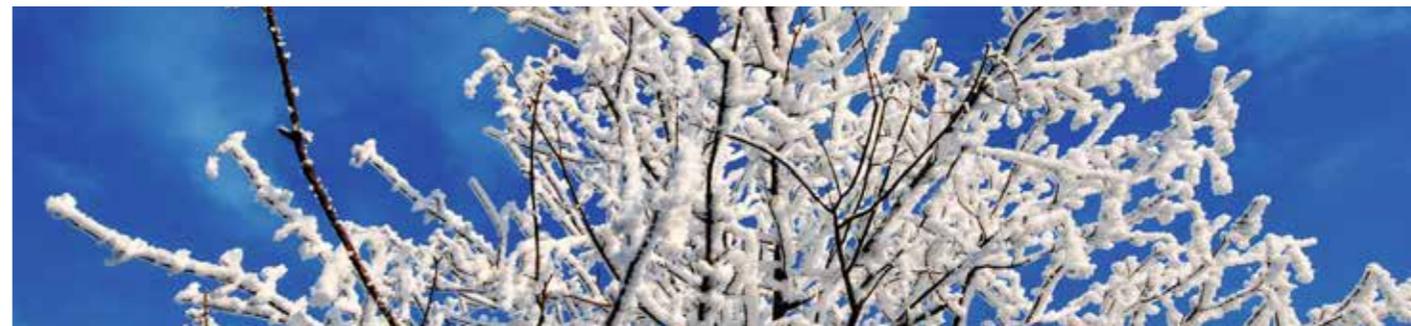
Der Herbst ist da ...
... und wir laden Dich ein
zum Krippenspiel!



Wer hat Lust auf Schauspiel, Singen
und Vorweihnachtsfreude?

Ab dem 04.11.2022 jeden Freitag von 16:00 – 17:00 Uhr
im Gemeindehaus, Nicolai-Platz 3.
Am 23.12.2022. ist die Generalprobe um 16:00 Uhr in der Kirche und
am 24.12.2022, 15:00 Uhr wird das Krippenspiel aufgeführt.

Wir freuen uns auf Dich!
Eva Brischke-Bau (0176-23901134),
Stefanie Wüllner und Herr Dr. Nothbaum



Lampen im Gemeindehaus

Im September wurden die Leuchtmittel der Deckenlampen im Gemeindehaus gegen LED-Paneele ausgetauscht.

Dadurch können wir eine Menge Strom und somit auch hohe Stromkosten sparen.

Für diese Umrüstaktion erhielten wir Fördermittel aus dem „Grünen Topf“ der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg in Höhe von 1.000,00 €.



Seniorenstützpunkt jetzt komplett!

Seit Anfang des Jahres ist der Seniorenstützpunkt des Landkreises Wesermarsch unter der Trägerschaft des Caritasverbandes im Kreis Wesermarsch e.V. Gestartet ist der Seniorenstützpunkt zunächst mit einem Büro im Mehrgenerationenhaus in Nordenham.

Von hier aus wird hauptsächlich die nördliche Wesermarsch betreut. Seit dem 01.09.2022 konnte nun auch das Büro für die südliche Wesermarsch in Elsfleth, Bismarckstraße 7, besetzt werden. Die Aufgaben des Seniorenstützpunktes wird dort ab sofort Frau Anna-Theresa Max wahrnehmen. Frau Max ist ausgebildete Ergotherapeutin und war langjährig beschäftigt in Kliniken für Geriatrie und zuletzt als Leitung eines Betreuungsteams in einem Seniorenzentrum.

Weitere Informationen zum Seniorenstützpunkt finden Sie auf der Seite des Caritasverbandes oder über diesen QR-Code:



Offenes Café wird gut angenommen

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Elsfleth bietet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz bereits seit Ende April 2022 immer donnerstags ein offenes Café im Gemeindehaus an. Aus der ursprünglichen Idee von Gudrun Nicolaus, Maraike Kölpin und Ulrike Schumann-Stöckert einen Raum und Zeit für Erwachsene und Kinder aus der Ukraine zu bieten, ist inzwischen ein gut besuchtes Treffen für alle Geflüchteten in Elsfleth geworden.

Ganz zwanglos in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Keksen werden Erfahrungen und Informationen ausgetauscht. Zudem werden Hilfestellungen bei Fragen zum alltäglichen Leben in der neuen Umgebung gegeben. Dabei stehen die Dolmetscherin Natalie Eisenmann und Zeina Issa vom DRK helfend zur Seite. Mit großer Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern gibt es immer wieder Kreativangebote für alle: Papierperlen herstellen und daraus Schutzengel, Anhänger oder Schmuck erstellen, Bilder auf Keilrahmen

malen, Steine bemalen oder es wurden auch Schultüten für die Kinder gebastelt. Als Dankeschön haben die ukrainischen Familien für die Ehrenamtlichen auch schon gekocht und es wurden gemeinsam typisch ukrainische Gerichte gegessen. Als kleinen Höhepunkt am Donnerstag vor den Herbstferien hatte Waltraud Ralle-Klein die Idee, eine Clownin namens „Tessa“ alias Margareta Kreiss aus Nordenham einzuladen. Sie hat eine Ausbildung zum Klinikclown gemacht und arbeitet interaktiv und situationsorientiert. „Tessa“ ist der Einladung gefolgt und hat durch Gestik und Mimik mit roten Nasen oder Fingerpuppen jedem ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Immer wieder holte sie kleine Überraschungen aus ihrem Koffer und gewann die Aufmerksamkeit der Cafésbesucher. So konnten alle mal kurz die Sorgen vergessen und herzlich lachen. Vielen lieben Dank an Tessa für diesen amüsanten und kurzweiligen Besuch. Ganz großer Dank geht vor allem auch an die sehr engagierten ehrenamtlichen

Helfer, denn ohne sie wäre das offene Café nicht möglich.

MARAIKE
KÖLPIN



Bild: Marlies Wache

Erinnerungsorte tun gut...



...ihr Steinmetz gestaltet sie.



Steinmetzbetrieb GmbH

GRABSTEINE · GRABEINFASSUNGEN
BETONWERKSTEINE
MARMOR · GRANIT

Grüne Straße 16-18 Filiale Nordenham:
26919 BRAKE Viktoriastraße
Telefon (0 44 01) Ecke Atenser Allee
78 89 Telefon (0 47 31) 12 43
www.steinmetz-renken.de

Pinnwand der Kirchengemeinde

FESTMACHER - VERTEILER GESUCHT

Unser Gemeindebrief „Festmacher“ wird viermal im Jahr von ehrenamtlichen Austräger*innen in Elsfleth verteilt. Im Moment fehlen aber Freiwillige. So kann es zu Verspätungen in der Verteilung kommen. Hätten Sie Zeit und Lust, die Verteilung des „Festmacher“ in einer Straße oder einem Bezirk zu übernehmen?
Wir freuen uns über jede*n Austräger*in. Bei Interesse (oder wenn sie noch Fragen dazu haben) melden Sie sich bitte gerne in unserem Kirchenbüro bei Uta Voßkuhl, Tel. 2320.

Konfirmationsjubiläen nächstes Jahr - 2023

Auch im nächsten Jahr sollen wieder Konfirmationsjubiläen gefeiert werden. Alle Gemeindeglieder, die vor 80 Jahren (1943), vor 75 Jahren (1948), vor 70 Jahren (1953), vor 65 Jahren (1958), vor 60 Jahren (1963), vor 50 Jahren (1973) konfirmiert wurden, werden herzlich gebeten, Ihre Kontakte zu ebenfalls in diesen Jahrgängen Konfirmierten außerhalb von Elsfleth mit uns zu teilen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die Nachverfolgung von Weggezogenen immer schwieriger, wenn nicht gar unmöglich, so dass wir auf Ihre Hilfe angewiesen sind, um möglichst viele Jubilare erreichen zu können.
Ein Termin für die Veranstaltung steht noch nicht fest.

WEIHNACHTSLIEDER-SINGEN AM 4. ADVENT

Am 18.12. um 18 Uhr laden wir die Gemeinde wieder sehr herzlich zum traditionellen Weihnachtslieder-Wunsch-Singen in unsere St. Nicolai-Kirche ein.
Aus unserem Liederheft singen wir gemeinsam klassische und neue Weihnachtslieder. Lesungen runden den besinnlichen und stimmungsvollen Gottesdienst ab.
Herzliche Einladung!

FRIEDHOF

Bitte beachten Sie die besondere Würde des Ortes - Stille, Andacht, Erinnerung, Einkehr. Aus diesem Grunde ist Fahrradfahren nicht gestattet. Hunde sollten nicht mitgebracht werden und wenn, dann bitte angeleint. Hinterlassenschaften der Vierbeiner sind sofort zu entfernen.
Aus gegebenem Anlass bitten wir um Müllvermeidung. Mitgebrachte Plastikverpackungen und Töpfe, Vasen etc. können z. B. auch wieder mitgenommen und privat entsorgt werden. Keinesfalls sollten Essensreste in die Abfallkörbe gelangen, dies animiert die Krähen zur Aktivität. Und auch Glas gehört nicht in die Abfallkörbe.

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Servicebüro
Insa Töllner
Oberrege 7
26931 Elsfleth
Telefon (04404) 13 33
info@toellner.lvm.de



Ihr Fachgeschäft in Elsfleth

Möhring

Inh: Henning Borgstede - Tel: 04404/2122

Werkzeuge und Eisenwaren
Garten und Motorgeräte
Haushalt und Elektrogeräte
Glas und Porzellan
Geschenkartikel



☎ 04404 3037

buchhandlung.leselust@ewe.net

Stöbern und bestellen jetzt auch nach Ladenschluss möglich! www.elsflether-leselust.de



Schornsteinfegermeister

Ralf Schuhmann

Am Liener Deich 51
26931 Elsfleth
Telefon 04404 988685
Mobil 0174 9970119



STADT . LAND / GRÜN

LANDSCHAFTSBAU & GRÜNGESTALTUNG

STADT . LAND . GRÜN GmbH . Weserstraße 76 . 26919 Brake
044.01.82925-0 . info@stadt-land-gruen.com

WWW.STADT-LAND-GRUEN.COM

Sanikus und Deich

Müllstr. 13, 26931 Elsfleth
Tel.: 0 44 04 / 92 84 0

Apotheke

- ✓ Rollwagen
- ✓ Badewannenlifter
- ✓ Rollstühle
- ✓ Toilettenstühle
- ✓ und alle Sanitätshausprodukte

Schnell, zuverlässig
und RUNDUM aus einer
Hand versorgt!

- ✓ Arzneimittel
- ✓ Versorgung am Krankenbett
- ✓ Cholesterin u.
Blutzuckeruntersuchung
- ✓ pharmazeutische Betreuung von
Asthma- und Diabetespatienten

Gebken & Gerdes

Verkehrs- und Reiseunternehmen GmbH Elsfleth

Unsere moderne Busflotte in allen Größen und Ausstattungen steht Ihnen preisgünstig zur Verfügung



OMNIBUSBETRIEB
GÜTERKRAFTVERKEHR

Kasernenstraße 3 - 5
D - 26931 Elsfleth

Tel: 04404 2375
Fax: 04404 2392

mail: gebken.gerdes@ewetel.net

Erd- Feuer- See- Baum- Bestattungen

Überführungen und Übernahme
aller Formalitäten

Möbeltischlerei • Bestattungen
Norbert Langer

Tischlermeister
Ulmenstr. 4 - Elsfleth

24 Stunden - Telefon: 04404 - 52 75

Möbeltischlerei

Maßanfertigungen • Änderungen •
Reparaturen • Restauration

Hohe Geburtstage in der Gemeinde

Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr

Bitte im Kirchenbüro melden, wenn Sie nicht namentlich genannt werden möchten.

Anschriften und Telefonnummern

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung
Uta Voßkuhl (Nicolai-Platz 3, 26931 Elsfleth)
E-Mail: Kirchenbuero.Elsfleth@Kirche-Oldenburg.de
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch, Freitag 09⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
Donnerstag 14⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
Pastor Johann-Philipp Nicolaus
Johann-Philipp.Nicolaus@kirche-oldenburg.de
Küsterin: Katja Gronewohld
Küstervertreter: Reinhold Rotter
Organist, Chorleiter, Seniorenbeauftragter:
Dr. Rainer Nothbaum (nothbaum.elsfleth@gmx.de)
Internetangebot: elsfleth.kirche-oldenburg.de

Tel. 2320
Fax 2326
Tel. 04404 3798
Tel. 0174 9424957
Tel. 0151 40735832
Tel. 04401 72010

Impressum FESTMACHER

Herausgeber:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsfleth
(Nicolai-Platz 3, 26931 Elsfleth)
Redaktion: Kerstin Adams-Lühmann
und Sabine Miedtank
E-Mail:
redaktion.festmacher@t-online.de
Layout: a.s.EIGENart
Anne Sophia Bücker
Auflage: 3.000 Stück
4 Ausgaben im Jahr
Vertrieb: Verteilung an alle Haushalte
Redaktionsschluss: 15.01.2023
Nächste Ausgabe zum 01.03.2023

Taufen

September 2022

Bornhorn, Fiona Josephine
Grund, Mara Sophie

Oktober 2022

Fritz, Sophie
Fritz, Elias Ben

Trauungen

02.09.2022

Clarissa Gastl und
Jan-Helge Gastl-Strackerjan

Bestattungen

August 2022

Winter, Marina, 34

September 2022

Beinlich, Hilde, 80
Dauter, Walter, 89

Oktober 2022

Koopmann, Walter, 86
beigesetzt in Friesoythe
Dauter, Walter, 89
Püth, Renate, 84
Schulz, Gerda, 86
Süßenbach, Helga, 81
Lösekann, Hannelore, 81
Looschen, Dieter, 82

Gottesdienste* in der St.-Nicolai-Kirche

04.12.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum 2. Advent 
08.12.	19 ⁰⁰ Uhr	Andacht im Advent
11.12.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent 
18.12.	18 ⁰⁰ Uhr	Weihnachtliches Wunschliedersingen zum 4. Advent
24.12.	15 ⁰⁰ Uhr	Weihnachtsgottesdienst für Familien
	17 ⁰⁰ Uhr	Christvesper
	22 ⁰⁰ Uhr	Christmette 
25.12.	10 ⁰⁰ Uhr	Weihnachtsgottesdienst
31.12.	17 ⁰⁰ Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst
08.01.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
15.01.	18 ⁰⁰ Uhr	Abendgottesdienst
22.01.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst
29.01.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst
05.02.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
12.02.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst 
19.02.	18 ⁰⁰ Uhr	Abendgottesdienst
26.02.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst (mit Würdigung der Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeitenden)
03.03.	19 ⁰⁰ Uhr	ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag
05.03.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

* Bitte beachten Sie weiterhin die aktuellen Corona-Regeln!
Aktuelle Hinweise können der Homepage entnommen werden

INGO KOCH
 Maler- und Lackierermeister
Malereifachbetrieb

- Ausführung aller Malerarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Glaserarbeiten

Am Weserdeich 46 · 26931 Elsfleth
 Telefon/Fax 04404 / 3886



Kasernenstr. 4 | 26931 Elsfleth | Tel. 04404-989667

*Wohnen und Pflege
 mit Kompetenz und Ambiente*

✓ Kurzzeit-
pflege

✓ Vollstationäre
Pflege

*Wir beraten
 Sie gern!*

Rathausplatz 8
 044 04/96 19-360

Elsfleth

Hafenstraße 2
 044 04/96 19-0

Wiards
 Das freundliche Familienunternehmen aus der Wesermarsch

In unserem Reisekatalog finden Sie Tagesfahrten,
 Mehrtagesreisen oder Fahrten zu Musicals.
 Bitte fordern Sie ihn kostenlos an.
 Gerne arbeiten wir auch für Ihren Verein komplette
 Tagesfahrten oder Reisen aus. Wir freuen uns auf Sie.

Reiseunternehmen Klaus-Theo Wiards
 Inh. Jörn Wiards
 Georgstr. 20, 26931 Elsfleth-Eckfleth

seit 1955

Tel.: 04485/201 - Fax: 04485/1313
 E-Mail: info@wiards-reisen.de
 Internet: www.wiards-reisen.de

KOGGE
 Restaurant · Hotel · Bar

Rathausplatz 7
 26931 Elsfleth
 Tel. 04404 9599 110
 Fax 04404 9599 120
 info@kogge-elsfleth.de
 www.kogge-elsfleth.de

**Wissenschaft, Naturheilkunde und
 Homöopathie unter einem Dach**

ANKER-APOTHEKE Dr. Hartmut Bode

Apothekerin
Maïke Maas-Bode e.Kfr.

Neu: Rezept per App.
 Einscannen + vorbestellen.
 Spart Wege und Zeit!

gesund.de
 Die Gesundheits
 App

App Store Google Play

Steinstr. 25 · 26931 Elsfleth · Tel. 04404-2189 · apotheke-elsfleth.de

